

Die Begegnung zweier Legenden: Paul Gauselmann trifft Leonard Hastings Ainsworth



Die Unternehmer-Legenden Paul Gauselmann (l.) und Leonard Hastings Ainsworth (r.) kennen sich bereits seit vielen Jahren und waren über ihr Aufeinandertreffen während der diesjährigen ICE sichtlich erfreut.

London. Auf der diesjährigen ICE (International Gaming Exhibition) kam es vorherige Woche in London zu einer Begegnung zweier Unternehmer-Legenden. Leonard Hastings Ainsworth, australischer Automaten-Pionier und heutiger Executive Chairman von Ainsworth Game Technology, begrüßte Paul Gauselmann, Gründer und Vorstandssprecher der Gauselmann AG, im Rahmen der internationalen Branchenleitmesse. Die beiden Konzernlenker sind seit vielen Jahrzehnten herausragende Persönlichkeiten der Automatenwirtschaft und auch noch heute

voll in ihren Unternehmen engagiert und involviert. Mit ihrem Ideenreichtum, Durchsetzungskraft, Fleiß und immer wieder neuen Impulsen haben sie die globalen Gaming-Märkte maßgeblich mitgestaltet. Ainsworth und Gauselmann kennen sich bereits seit vielen Jahren und stehen neben einer freundschaftlichen auch in einer wirtschaftlichen Beziehung zueinander.

Der 1924 geborene Leonard Hastings Ainsworth ebnete bereits 1953 mit der Gründung des Unternehmens Aristocrat den Weg für sein Lebenswerk. Nur kurze Zeit später, 1957, legte der 10 Jahre jüngere Paul Gauselmann in Deutschland den Grundstein für die Firmengruppe Gauselmann. Ainsworth war der Pionier im Bau von „Poker Machines“. Seine Aktivitäten in diesem Bereich brachten ihm – quasi als Ritterschlag – die nach ihm benannte „Texas Hold´em Starthand“ „Ainsworth“ in der Poker-Gemeinde ein. Nahezu parallel zu Ainsworth durchlief auch das Familienunternehmen Gauselmann die beeindruckende Entwicklung vom Einmannbetrieb zur internationalen Unternehmensgruppe. Paul Gauselmann schaffte eine deutsche Erfolgsstory, wie es sie nur wenige gibt. Die Gauselmann Gruppe zählt heute mit über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 2,2 Milliarden Euro Jahresumsatz zu den führenden Automatenkonzernen der Welt.